

DI Dr.h.c. Peter Mitterbauer



„Die öffentliche Hand kann durch zielgerichtete Förderprogramme mithelfen die Kooperationskultur, die Kooperationsqualität und vor allem auch die Kooperationsintensität zwischen Wissenschaft und Wirtschaft zu steigern. Im Wissen um die gute Arbeit, die in der FFG geleistet wird, bin ich zuversichtlich, dass die FFG auch in Zukunft ein bewährter Partner der innovativen Wirtschaft und der Forschung sein wird.“

Kurzbiographie Mitterbauer Peter, Dipl.Ing.
(Dr. tech. h.c. der TU Graz,
Dr. h.c. der Veterinärmedizinischen Universität Wien)

Curriculum vitae

geboren 1942 in Laakirchen/OÖ,
verheiratet, 2 Kinder

Ausbildung: Realgymnasium, Studium Maschinenbau und Betriebswirtschaft
an den Technischen Universitäten Graz und Wien, Diplom 1967;
1968 Ergänzungsstudium und Berufspraktikum in den USA;

Berufl. Tätigkeit:

1969 Eintritt in das vom Vater 1927 gegründete Unternehmen,
Leitung des Gesamtverkaufs und Leitung mehrerer Beteiligungsunternehmen

1973 Bestellung zum Vorstand

seit 1986 Vorsitzender des Vorstands der heutigen Miba AG

1988 - 1996 Präsident der Vereinigung der Österreichischen Industrie,
Landesgruppe Oberösterreich

1990 - 1996 Vizepräsident der oberösterreichischen Wirtschaftskammer

1996 - 2004 Präsident der Vereinigung der Österreichischen Industrie

2001 - 2004 Vizepräsident der UNICE, Dachverband europäischer Arbeitgeberverbände

seit 07/2004 Ehrenpräsident der Vereinigung der Österreichischen Industrie

Sonstige Funktionen:

- * Vorsitzender des Aufsichtsrats der ÖIAG
- * Vorsitzender des Aufsichtsrats der FFG (Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft mbH)
- * Kuratoriumsmitglied des Instituts für Höhere Studien
- * Aufsichtsratsmitglied diverser anderer Unternehmen

Weitere Informationen

- > [Programm FFG FORUM 2011](https://www.ffg.at/ffgforum/programm)
(<https://www.ffg.at/ffgforum/programm>)